

M 94
Ent

NACHRICHTENBLATT

der Bayerischen Entomologen

Herausgegeben von der Münchner Entomologischen Gesellschaft
Schriftlfg.: Franz Bachmaier, München 19, Schloß Nymphenburg, Nordflügel
Postcheckkonto der Münchner Entomolog. Gesellschaft: München Nr. 315 69
Postverlagsort Altötting · Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten

12. Jahrgang

15. Juli 1963

Nr. 7

Einfuhr von Schmetterlingen und Raupen durch Obst-, Gemüse- und Pflanzenimporte

Von **Rudolf Oswald**

Am Umschlagplatz München läuft täglich eine größere Anzahl von Obst-, Gemüse- und Pflanzensendungen aus dem Auslande ein. Diese Importe, in den Sommermonaten sind es bis zu 700 Waggons und Lastkraftwagen pro Tag, kommen vorwiegend aus dem süd- und südosteuropäischen Raume. Mit diesen Gütern werden eine ganze Reihe von Tieren, insbesondere jedoch Insekten, eingeschleppt. Die nachfolgende Aufstellung enthält alle Schmetterlingsarten, die vom Jahre 1957 bis Anfang 1962 in Auslandssendungen gefunden wurden. Aufgeführt sind nur jene Arten, die in geschlossenen Sendungen festgestellt wurden und deshalb während des Transportes nicht zugeflogen sein konnten. Den Schmetterlingen dienten die dunklen Waggons meist als Versteck. Mitunter werden die Ladungen an den Versandorten bei Nacht zusammengestellt. Die durch das Licht oder auch durch den Geruch der Früchte angelockten Insekten geraten dann verschiedentlich in die Packstücke und werden erst wieder in München frei. Leider konnte der größte Teil dieser Schmetterlinge unerkant entkommen. Die wenigen erbeuteten Tiere sind jedoch in die Aufstellung einbezogen. Ein Zusammenhang mit dem Inhalt der Sendung besteht hierbei selbstverständlich nicht. Bei den Raupen handelt es sich durchwegs um mehr oder weniger bekannte Obst- und Gemüseschädlinge. Die angegebene Pflanzenart war dann meist zugleich die Futterpflanze bei der Aufzucht der Raupen. Dies gilt in besonderem Maße für die Raupen der verschiedenen Tortriciden.

Die Bestimmung der Schmetterlinge, soweit sie nicht von mir vorgenommen werden konnte, wurde von Herrn H. B o l l o w , Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur, Pflanzenbau und Pflanzenschutz, von Herrn J. W o l f s b e r g e r und Herrn Dr. K. S a t t l e r , Zoologische Staatssammlung München, sowie von Herrn H. P r ö s e , München, übernommen. Hierfür sei den genannten Herren auch an dieser Stelle herzlich gedankt.



	Inhalt der Sendung	Herkunfts- land	Stadium	Be- merkung
Pieridae				
<i>Pieris brassicae</i> L.	Paprika Blumenkohl	Ungarn Italien	Raupen Raupen	
<i>Pieris rapae</i> L.	Blumenkohl	Italien	Raupen	
Noctuidae				
<i>Plusia gamma</i> L.	Rosen Anemonen	Holland Italien	Raupen Puppen	
<i>Agrotis segetum</i> Schiff.	Trauben	Italien	Falter	
<i>Agrotis exclamationis</i> L.	Pfirsiche	Griechenland	Falter	
<i>Mamestra brassicae</i> L.	Nelken	Italien	Raupen	
<i>Mamestra dissimilis</i> Knoch.	Paprika Trauben Tomaten	Ungarn Ungarn Österreich	Raupen Raupen Raupen	
<i>Leucania 1-album</i> L.	Paprika	Ungarn	Falter	
<i>Amphipyra livida</i> F.	Pfirsiche	Griechenland	Falter	
<i>Amphipyra tragopoginis</i> L.	Paprika	Ungarn	Falter	
<i>Rhyacia c-nigrum</i> L.	Trauben	Italien	Falter	
<i>Chloridea armigera</i> Hb. (syn. <i>Heliothis obsoleta</i> F.)	Nelken Opuntien- früchte Paprika Pfirsiche	Italien Italien Jugoslawien Griechenland	Raupen Raupen Falter Raupen	
<i>Caradrina exigua</i> Hb.	Nelken	Italien	Raupen	
Lymantriidae				
<i>Orgyia antiqua</i> L.	Äpfel	Italien	Puppen	
<i>Orgyia spec.</i>	Paprika	Ungarn	Raupen	inge- gangen
Nolidae				
<i>Nola cucullatella</i> L.	Aprikosen	Ungarn	Raupen	
Arctiidae				
<i>Phragmatobia fuliginosa</i> L.	Trauben Paprika Pfirsiche Trauben Birnen	Ungarn Ungarn Griechenland Jugoslawien Italien	Raupen Raupen Raupen Raupen Raupen	häufig
<i>Lithosia lurideola</i> Zinck	Fruchtart und Land mehr feststellbar	nicht	Raupen	
Geometridae				
<i>Tephрина arenacearia</i> Schiff.	Pfirsiche	Griechenland	Falter	
<i>Nychiodes dalmatina</i> Wag.	Pfirsiche	Griechenland	Falter	
<i>Sterrha muricata</i> Hufn.	Kirschen	Jugoslawien	Falter	
<i>Sterrha herbariata</i> F.	Pfirsiche	Griechenland	Falter	
<i>Gymnoscelis pumilata</i> Hb.	Nelken Paprika	Italien Ungarn	Raupen Falter	
<i>Boarmia repandata</i> L.	Paprika	Ungarn	Raupen	
Psychidae				
<i>Pachythelia unicolor</i> Hufn. (ev. auch andere Arten)	Trauben	Ungarn	Raupen	häufig
Pyralidae				
<i>Plodia interpunctella</i> Hb.	Tomaten	Ungarn	Falter	
<i>Pionea pandalis</i> Hb.	Paprika	Italien	Raupen	
<i>Pionea ferrugalis</i> Hb.	Paprika Pfirsiche	Jugoslawien Griechenland	Raupen Falter	

	Inhalt der Sendung	Herkunfts- land	Stadium	Be- merkung
<i>Pyrausta nubilalis</i> Hb.	Paprika	Jugoslawien	Raupen	sehr hfg.
	Paprika	Griechenland	Raupen	häufig
	Paprika	Italien	Raupen	häufig
	Paprika	Ungarn	Raupen	häufig
	Paprika	Bulgarien	Raupen	häufig
	Paprika	Rumänien	Raupen	
<i>Ephestia kuehniella</i> Z.	Äpfel	Italien	Falter	
	Birnen	Italien	Falter	
<i>Hypsopygia costalis</i> F.	Pfirsiche	Griechenland	Falter	
<i>Nomophila noctuella</i> Schiff.	Pfirsiche	Griechenland	Falter	
<i>Cryptoblabes gnidiella</i> Mill.	Orangen	Italien	Raupen	
	Orangen	Türkei	Raupen	
<i>Myelois ceratoniae</i> Zell.	Orangen	Italien	Raupen	
<i>Ephestia spec.</i>	Aprikosen	Italien	Raupen	
	Äpfel	Italien	Falter	
	Kartoffeln	Italien	Falter	
Tortricidae				
<i>Acala variegana</i> Schiff.	Fruchtart und Land nicht mehr feststellbar			Raupen
<i>Capua angustiorana</i> Hw.	Orangen	Italien	Raupen	
	Kaki	Italien	Raupen	
<i>Capua reticulana</i> Hb. (syn. <i>Adoxophyes orana</i> F. v. R.)	Äpfel	Italien	Raupen	häufig
	Äpfel	Italien	Falter	
	Pfirsiche	Italien	Raupen	
<i>Cacoecia podana</i> Scop.	Aprikosen	Ungarn	Raupen	
	Pfirsiche	Italien	Raupen	
<i>Cacoecia rosana</i> L.	Aprikosen	Ungarn	Raupen	häufig
	Äpfel	Italien	Raupen	häufig
<i>Pandemis ribeana</i> Hb.	Rosen	Holland	Raupen	
	Äpfel	Italien	Raupen	häufig
	Aprikosen	Ungarn	Raupen	häufig
<i>Pandemis heparana</i> Schiff.	Aprikosen	Jugoslawien	Raupen	häufig
	Aprikosen	Ungarn	Raupen	häufig
	Aprikosen	Italien	Raupen	häufig
	Pfirsiche	Italien	Raupen	
<i>Eulia politana</i> Hw.	Paprika	Ungarn	Raupen	
<i>Clysia ambiguella</i> Hb.	Trauben	Italien	Raupen	
<i>Polychrosis botrana</i> Schiff.	Trauben	Italien	Raupen	
	Trauben	Ungarn	Raupen	
<i>Olethreutes oblongana</i> Hw.	Fruchtart und Land nicht mehr feststellbar			Raupen
<i>Olethreutes leucotreta</i> Meyr.	Mandarinen	Eritrea	Raupen	
<i>Carpocapsa pomonella</i> L.	Äpfel	Italien	Raupen	sehr hfg.
	Äpfel	Jugoslawien	Raupen	sehr hfg.
	Äpfel	Österreich	Raupen	häufig
	Äpfel	Ungarn	Raupen	häufig
	Birnen	Italien	Raupen	häufig
	Quitten	Jugoslawien	Raupen	sehr hfg.
				häufig
<i>Carpocapsa splendana</i> Hb.	Eßkastanien	Italien	Raupen	häufig
<i>Laspeyresia dannehl</i> Obr.	Birnen	Italien	Raupen	
<i>Laspeyresia funebrana</i> Tr.	Pflaumen	Italien	Raupen	sehr hfg.
	Zwetschen	Jugoslawien	Raupen	sehr hfg.
	Zwetschen	Ungarn	Raupen	häufig
<i>Laspeyresia roseticolana</i> Z.	Hagebutten	Jugoslawien	Raupen	sehr hfg.
<i>Pammene juliana</i> Curt.	Eßkastanien	Italien	Raupen	häufig
<i>Argyrotaenia pulchellana</i> Hw.	Pfirsiche	Italien	Raupen	
	Paprika	Italien	Raupen	

	Inhalt der Sendung	Herkunfts- land	Stadium	Be- merkung
Lithocolletidae				
<i>Xanthospilapteryx syringella</i> F.	Äpfel	Italien	Falter	
Cemiostomidae				
<i>Cemiostoma scitella</i> Z.	Äpfel Pflirsiche Pflirsiche	Italien Italien Italien	Puppen Puppen Falter	sehr hfg.
Yponomeutidae				
<i>Yponomeuta padellus</i> L.	Aprikosen	Ungarn	Raupen	
Plutellidae				
<i>Cerostoma persicella</i> F.	Erdbeeren	Bulgarien	Puppen	

P. S. In der Nomenklatur der Kleinschmetterlinge hielt ich mich in erster Linie an die bei S o r a u e r, P.: Handbuch der Pflanzenkrankheiten, Band IV, I. Teil, 2. Lieferung (1953), gebrauchten Namen.

Anschrift des Verfassers:

Rudolf O s w a l d, 8 München 25, Dietramszeller Straße 14.

Käfer aus Tiernestern in einem hohlen Nußbaum

Von Emil Hölzel

Keutschach in Kärnten, der Fundort, in dem unsere Käferfauna aufgestöbert wurde, liegt im gleichnamigen Tal. Die sogenannte Keutschacherfurche der Geologen südlich Klagenfurt zieht von Viktring in 7 km Länge nach Westen zum Keutschachersee, eingeschlossen zwischen dem Altkristallin der Wörtherseeberge im Norden und dem Sattnitzkonglomerat entlang ihrer Südflanke. Ihr weiterer Verlauf von hier nach Nordwesten gehört nicht in den Rahmen unserer Abhandlung. Unweit des Westendes der Ortschaft Keutschach steht überhöht am Rande des dortigen Moores der Besitz des Herrn Dr. Willy B e r n i n g e r, eines sehr interessierten Koleopterologen, der sich mit der Erforschung der dortigen Fauna befaßt. Er hat vielfach im Winter aus interessanten Biotopen Gesiebeproben entnommen und mir diese vorgewiesen, wozu ich sagen möchte, daß es geradezu unglaublich ist, welche Mengen von Käfern da zu erbeuten sind, wie wir z. B. solche in einem gemeinsamen Gesiebe von Laublagen auf Schnee und Eis am 2. Feber 1961 vorfanden. Auf diesem Besitzstand der hohle Nußbaum, von dem und von dessen unterschiedlichen tierischen Bewohnern hier die Rede sein soll. Er wurde im Winter 1961/62 gefällt, und da zeigte es sich, daß der riesige Baum hohl und mit Mulm angefüllt war, was man vorher von außen nicht sehen konnte. Die Untersuchung eines kleineren Mulmgesiebes vom 13. Feber und eines sehr umfangreichen im Gewichte von mindestens 20 kg vom 4. April war mir vor allem durch die Mitarbeit des Herrn Dr. B e r n i n g e r möglich, der nach dem Aufschneiden des Stammes in kleinere Stücke sofort alle Einzelklötze auskratzte, durchsiebte und mir das Resultat übergab. Leider enthielt diese große Masse von Mulm aus den Gesiebeautomaten bei weitem nicht jene

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [012](#)

Autor(en)/Author(s): Oswald Rudolf sen.

Artikel/Article: [Einfuhr von Schmetterlingen und Raupen durch Obst-, Gemuese- und Pflanzenimporte 65-68](#)